

## Vorstellung des Projekts «**GEWALTIGE MÄNNER**»

**südost** Europa Kultur e.V. startet in Berlin ein Modellprojekt für sozial auffällige, gewalterfahrene und gewaltbereite männliche Kinder und Jugendliche und deren Eltern, die aus den Ländern Ex-Jugoslawiens stammen. Das Projekt wird gefördert durch die **Landeskommission Berlin gegen Gewalt** (Senatsverwaltung für Inneres und Sport). Laufzeit ist Juli 2008 bis Dezember 2009.

### Zielgruppe

Das Modellprojekt richtet sich an

- a) männliche gewaltbereite und delinquente Kinder und Jugendliche, deren Eltern als Arbeitsmigranten oder als Kriegsflüchtlinge aus Ex-Jugoslawien nach Deutschland kamen
- b) Eltern aus Ex-Jugoslawien, die Unterstützung auf persönlicher, familiärer und pädagogischer Ebene erhalten, um die erzieherische Kompetenz zu fördern mit dem Ziel einer gewaltfreien Kommunikation

### Aufgaben und Methoden

Unsere Mitarbeiter sind mit der Muttersprachen der Zielgruppen (Romanes, Serbisch, Bosnisch, Kroatisch, Albanisch) vertraut. Wir bieten Kindern und Jugendlichen, und bei Krisen- und Konfliktsituationen auch deren Eltern, psycho-soziale Betreuung im Kontext mit folgenden weiteren Angeboten:

### Jugendarbeit

In Workshops finden folgende Angebote statt:

- biographische Videoarbeit unter Anleitung von einem Filmemacher und Autor sowie einem Schauspieler
- Theaterarbeit, Filmabende und andere gestalterische Aktivitäten wie z.B. Rap, Hip-Hop etc.
- Sportangebote (Fußball- / Handballverein für junge Roma und andere)
- Motivationsarbeit und unterstützende Angebote bei schulischen und beruflichen Problemen, bei Lehrer- und Arbeitgebergesprächen. Vermittlung von berufsorientierenden Praktika

### Elternarbeit mit Müttern und Vätern

- Hausbesuche und Gesprächsabende unter fachlicher Anleitung als Austauschmöglichkeit mit anderen Eltern
- Beratungsangebote zu festgelegten Zeiten (Sozialberatung, juristische und psychotherapeutische Beratung)
- Angebot von Selbsthilfegruppen, Interkultureller Garten, Nähwerkstatt, Tanzgruppe

### Projektziele

Bewusstseinsförderung im Hinblick auf die Auswirkungen von Gewalt auf die Opfer; Täter-Opfer-Konfrontation

- Reflektieren und Verarbeiten von selbst-erlittener Gewalt
- Entwickeln von alternativen Strategien zu vertrauten Gewaltmustern
- Begleitung zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung

- Wecken und Fördern individueller Fähigkeiten und Ressourcen
- Unterstützung bei der Integration in den Schul- und Arbeitsbereich

### Selbstdarstellung des Projektträgers

**südost** Europa Kultur e.V. verbindet seit seiner Gründung 1991 sozialpolitische Arbeit und Kultur zu einem Gesamtkonzept. Alle Aktivitäten dienen den Zielen Toleranz, Völkerverständigung und Integration, Frieden und Demokratie und richten sich explizit gegen Nationalismus und Rassismus. Ein Schwerpunkt ist die Linderung der Bürgerkriegsfolgen und erlittenen Traumata bei Flüchtlingen aus Ex-Jugoslawien durch Beratungsangebote und therapeutische Arbeit, Rückkehrhilfen, Patenschaften (Geld- oder Sachspenden), Deutsch- und Integrationskurse, niederschwellige Bildungsangebote, Projekte in Berlin und Südosteuropa.

Ein umfangreiches Kulturprogramm dient dem Kulturaustausch zwischen Deutschland und Südosteuropa und der Zusammenführung von Menschen, die das Zentrum täglich besuchen, und die sonst kaum in Kontakt mit Kunst kommen. In den Veranstaltungs-/Unterrichtsräumen finden Kunstaustellungen, Lesungen, Podiumsdiskussionen u. a. statt.

Die Jugendtheatergruppe von **südost** Europa Kultur e.V. hatte im Januar drei Aufführungen in einer Kreuzberger Fabriketage mit dem Stück **ÜBERLEBEN**, das sich mit der Thematik von Gewalt gegen Jugendliche befasst.

**Deutschkurse im Rahmen der Integrationskurse, (BAMF), Hartmut Schmidthals** T. 2537799-12

**Frauen- Alphabetisierungskurse**

*Evelyn Blöser, Ellen Holdorff*

**Patenschaften**, Finanzielle Patenschaften, Ziegen für bosn. Familien; Prothesen für kriegsverletzte bosn. Kinder u. Jugendliche, *Begzada Alatović* T. 2537799-11

**Interkultureller Garten Rosenduft, EFF Projekt**

**„Überbrücken“** im Park Gleisdreieck, Gefördert durch: Stiftung Interkultur und Stiftung **ÜBERBRÜCKEN**, *Begzada Alatovic*, T. 2537799-11

**Angekommen** (Europäischer Integrationsfonds) *Sigrid Kuminowski u. Christoph Rolle*, T. 2537799-12, mit folgenden Aktivitäten:

-*Gesundheits- und Erziehungsberatung*, Mi. 14-17

-*Sozialberatung*, Do. 10 – 13, *Ada Vöge*,

-*Schuldnerberatung*, ALG II-Beratung und -

Verfahrensberatung, Do. 14 – 16 Uhr,

*Karmen Vesligaj, Armin Dartsch*

-*Psychologische Einzelberatung* am ersten und dritten Montag im Monat 10 – 15 Uhr, *Rahel Fink*

-*Therapeutische Selbsthilfegruppen* für bosnische und albanische Frauen, Männer und Kinder.

- *Vorträge in dt./bosn./kroat. serb./ Sprache*

**Kulturprogramm**: Lesungen, Kunstausstellungen, Podiumsdiskussionen, Jugendtheater, Filmvorführungen...  
*Iwona Mickiewicz* T. 2537799-14

**MAE-Maßnahme**: in Kooperation mit dem Jobcenter Friedrichshain-Kreuzberg, 50% Deutschunterricht – 50% Interkultureller Garten,

**Interkulturelle Nähwerkstatt**

*Michael Kraft, Ljubina Krnjajic-Dießner*, Tel. 2537799-11

**Heimatgarten Roma (ERF)**

Freiwillige Rückkehr und humanitäre Reintegration nach Serbien, *Robert Lučić, Michael Kraft*, Tel. 2537799 20

**Rolle des Gedenkens** Andenken an die Opfer der Bürgerkriege auf dem Balkan, *Anna Brägger*

**Kroatisch** für Anfänger und Fortgeschrittene  
*Davorka Popadić-Schleicher*, T. 0163 | 9202314

## Kontakt

**„GEWALTIGE MÄNNER“**

**südost** Europa Kultur e.V.  
Großbeerenstr.88  
10963 Berlin

U1 und U7 Möckernbrücke,  
U6 Hallesches Tor

Tel.: 253 77 99 21

Fax: 252 98 57 4

[gewaltige.maenner@suedost-ev.de](mailto:gewaltige.maenner@suedost-ev.de)

[www.suedost-ev.de](http://www.suedost-ev.de)

**Öffnungszeiten :**

Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr

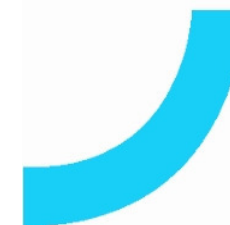
**Spendenkonto:**

Postbank Berlin  
BLZ 100 100 10,  
KN 472 227 104

**südost** Europa Kultur e.V. ist mehrfach ausgezeichnet: Luise-Schröder-Medaille, Moses-Mendelssohn-Preis des Landes Berlin und das Bundesverdienstkreuz am Bande für *Bosiljka Schedlich*, Geschäftsführerin, nominiert 2005 als eine von „1000 Frauen für den Frieden“ für den Friedensnobelpreis.

„südost Zentrum – Beratung- und Betreuungszentrum für MigrantInnen aus Südosteuropa“ wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales.

**südost**  
Europa Kultur e.V.



## Modellprojekt „GEWALTIGE MÄNNER“

**Gefördert durch die Landeskommission Berlin gegen Gewalt (Senatsverwaltung für Inneres und Sport)**